Arbeitshilfe Familien-Synode

Rom erwartet nicht nur bischöfliche Informationen, sondern breite Beteiligung des Kirchenvolkes

***Wir sind Kirche* zur jetzt veröffentlichten Arbeitshilfe der Bischofskonferenz zur „Familien-Synode“**

Pressemitteilung München/Rom, 22. Dezember 2014 (etwas überarbeitete Fassung)

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* begrüßt, dass die Deutsche Bischofskonferenz mit ihrer vorgelegten Arbeitshilfe wichtige Informationen zur zurückliegenden Familien-Synode 2014 zusammengestellt hat. Doch müssen die Bischöfe jetzt schnellstens auch einen zukunftsorientierten „Synoden-Fahrplan“ zur Frage vorlegen: Wie können in den deutschen Bistümern, Pfarreien und Verbänden für die kommende Familien-Synode konkrete und begründete Vorschläge erarbeitet werden?

In den Anfang des Monats veröffentlichten Vorbereitungspapieren („Lineamenta“) für die Fortsetzung der Familien-Synode im Oktober 2015 fordert der Vatikan erneut eine breite Beteiligung in den Ortskirchen. Die Zeit drängt, denn die Bischofskonferenzen müssen konkrete Lösungsvorschläge bereits bis zum 15. April 2015 in Rom einreichen.

Wörtlich heißt es in den am 9.12.2014 veröffentlichten Lineamenta: *„Die Bischofskonferenzen sind aufgefordert, … die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und zu diesem Zweck alle Gliederungen ihrer Teilkirchen sowie akademische Institutionen, Organisationen, gewählte Laiengremien und andere kirchliche Einrichtungen einzubeziehen, … um konkrete Lösungen für alle Schwierigkeiten und die unzähligen Herausforderungen zu finden, welchen die Familien begegnen müssen.“* (Arbeitsübersetzung von *Wir sind Kirche* des italienischen Originals der Lineamenta)

Die Deutsche Bischofskonferenz muss sich fragen lassen, warum die bereits am 24. Juni 2014 von ihr verabschiedeten Überlegungen zur Zulassung von wiederverheirateten Geschiedenen zu Buße und Kommunion im Einzelfall erst jetzt, also so lange nach Abschluss der ersten Familien-Synode dem Kirchenvolk zur Kenntnis gegeben werden. Im Kern handelt es sich ohnehin um Positionen, die von vielen pastoral verantwortlich handelnden Seelsorgern und Seelsorgerinnen bereits seit Langem praktiziert werden.

Die Tatsache, dass eine große Mehrheit der deutschen Bischöfe sich zu theologisch verantwortbaren und pastoral angemessenen Wegen bekennt, gibt gleichwohl Anlass zur **Hoffnung, dass sich die Teilnehmenden der deutschen Kirche an der kommenden Synode in Rom mit aller Kraft für eine von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit getragene Regelung einsetzen werden**. Die Pastoral geschiedener Wiederverheirateter gehört zu den drängenden Herausforderungen, vor allem auch für die Vielen direkt bei der Kirche oder bei kirchlichen Einrichtungen Beschäftigten. **Für die etwa 150.000 kirchlichen Angestellten sowie rund 500.000 Beschäftigten der Caritas in Deutschland bedeutet das gegenwärtige kirchliche Arbeitsrecht in vielen Fällen eine existenzielle Bedrohung.** Hierzu haben die deutschen Bischöfe für das Frühjahr 2015 neue Regelungen angekündigt, die zu keiner automatischen Kündigung im Falle einer Wiederheirat führen sollen.

Mit einer eigenen vor Kurzem veröffentlichten Arbeitshilfe „Familien-Synode – Das geht uns alle an!“ unterstützt Wir sind Kirche den von Papst Franziskus initiierten „synodalen Prozess“ in Deutschland. Die Arbeitshilfe lädt dazu ein, sich mit der offiziellen Lehre und Pastoral von Ehe, Familie und Sexualität kritisch auseinanderzusetzen und neue, zeit- und schriftgemäße Konzepte zu entwickeln: denn ohne weiterführende

Grundlagenarbeit greift auch die Synode zu kurz. Zahlreiche Aktionsvorschläge, eine Auflistung aller offiziellen Dokumente und Papstansprachen der ersten Synodenphase 2014 sowie Lese-Tipps runden die Arbeitshilfe ab. **Die 36-seitige Arbeitshilfe kann im Internet (www.wir-sind-kirche.de) abgerufen oder für 3 Euro pro Stück plus Versand bei der KirchenVolksBewegung bestellt werden: Wir sind Kirche, Postfach 65 01 15, 81215 München, Tel: 08131-260 250, Fax: 08131-260 249, E-Mail: bestellen@wir-sind-kirche.de.**

Pressekontakte *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Sigrid Grabmeier Tel: 0170-8626290, grabmeier@wir-sind-kirche.de
Magnus Lux Tel. 0176-41266392, Famlux@t-online.de
Christian Weisner Tel. 0172-5184082, presse@wir-sind-kirche.de

Arbeitshilfe „Familien-Synode – Das geht uns alle an!“
www.wir-sind-kirche.de/?id=674

Deutsche Bischofskonferenz veröffentlicht Textsammlung zur Bischofssynode 2014
> Pressemitteilng der DBK 22.12.2014
Zuletzt geändert am 20.01.2015